

Schützenfest mit bayrischem Flair

Sylvia und Nils Jedmin heißt das neue Königspaar / Leberkäse und Lederhosen

-sili- LIENEN. Mit einem bayrischen Abend läutete der Schützenverein Meckelwege sein Festwochenende ein. Bei Haxen, Leberkäse und bayrischem Bier genossen die vielen Gäste in Dirndl und Lederhose den Freitagsabend in Meckelwege.

Jung und Alt hatten ihren Spaß am Nagelbalken und beim Maßkrugschießen. Neu war der „Hau den Lukas“, an dem die starken Männer und einige Frauen ihre Kräfte messen konnten. Mehrmals erklang am Abend die Sirene des „Supermannes“.

Am Samstagmittag begann das eigentliche Schützenfest mit dem Antreten der Mitglieder zum Ausholen des Königspaares Nils und Sylvia Jedmin aus Lienen. Ein Grenzstreit mit dem Lienener Schützenverein wurde nach harten Gefechten und Verhandlungen beigelegt. Die Meckelweger Schützen waren auf eine Gegenwehr ihres Nachbarvereines vorbereitet und bewegten sich in einer zweigeteilten Gefechtsstrategie auf dem fremden Territorium.

Nach einem gemeinsamen Umtrunk auf dem Anwesen Jedmin marschierten die Vereine unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Füchtorf gemeinsam zum Meckelweger Schützenplatz, wo abends der Bierkönig ermittelt wurde. Beim diesem Wettbewerb an der Vogelstange gibt es mehrere Liter Gerstensaft zu gewinnen, Tobias Schmitte holte schließ-



Strahlende Gesichter: Nils Jedmin regiert mit seiner Frau Sylvia ein Jahr lang das Meckelweger Schützenvolk. Den Hofstaat komplettieren die Ehrendamen Annette Hullmann, Jana Jedmin, Petra Konermann und Sabine Fiegenbaum (von links). Der Wettbewerb „Hau den Lukas“ war während des Bayernabends eine beliebte Attraktion. Gerade lässt André Lienkamp (kleines Bild) die Sirene des „Supermannes“ erklingen. - Fotos (2): Silke Heemann

lich das Bierfass von der Stange und gewann ein 30-Liter-Fass.

Am Abend spielte die Partyband „Starlife“ und sorgte für mitreißende Stimmung auf dem Festball. Viele Nachbarvereine gratulierten dem amtierenden Meckelweger

Hofstaat und brachten kleine Präsente mit. Auch in diesem Jahr wurde das Fest durch eine Cocktailbar bereichert. Die Meckelweger Schützen und ihre Gäste feierten noch ausgelassen bis in den frühen Morgen.

